



Pflegeanweisung Terrassendielen



Allgemeine Informationen

Terrassenholz ölen – ja oder nein?

Für die einen macht gerade die natürliche Verfärbung den Reiz am Holz aus. Andere möchten lieber die ursprüngliche Farbe ihrer Terrassendielen erhalten.

Gehören Sie zur zweiten Fraktion? Dann sollten Sie Ihre Terrasse regelmäßig mit einem speziellen Terrassen-Öl pflegen. Es schützt die Holzoberfläche vor Witterungseinflüssen und UV-bedingter Vergrauung. Zudem lassen sich geölte Terrassendielen leichter reinigen.

Wenn Ihnen aber die natürliche Vergrauung von Holz gefällt, genügt es, die Terrasse regelmäßig abzufegen. Mit der Zeit bildet sich eine edle, silbergraue Patina. Die Holzterrasse fordert keinen weiteren Pflegeaufwand.

Bona Terrassen-Öl ist in vier Farben erhältlich: Neutral, Mahagony, Teak und Grau. Es verleiht der Holzterrasse den Glanz, den sie in den harten Wintermonaten verloren hat.

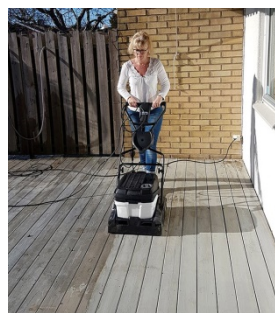
Vor der Pflege gründlich reinigen: So geht's

Reinigen und Pflegen Sie Ihre Holzterrasse 1-2 Mal im Jahr, je nach Bedarf. Fegen Sie die Dielen zunächst ab, um groben Schmutz zu entfernen. So kann das Öl später gleichmäßig in das Holz eindringen. Für Moose oder Algen gibt es spezielle Grünbelags-Entferner. Wichtig: Verwenden Sie für die Reinigung von Terrassendielen eine weiche Bürste (z.B. eine Wurzelbürste).

Schnelle, einfache Holzterraszenreinigung

Mit dem Bona PowerScrubber können Sie Ihre Holzterrasze reinigen, ohne dabei die Hände schmutzig zu machen.

- Leistungsstarke Tiefenreinigung
- Ergonomisches Design
- Leicht zu bedienen





Der Bona PowerScrubber ist einfach zu handhaben und spart wertvolle Zeit. Mit weniger Aufwand ermöglicht er eine wunderschöne, regenerierte Terrasse, wenn er zusammen mit dem Bona Decking Reviver verwendet wird, der speziell für die Reinigung von verschmutzten, verfallenen und/oder zuvor geölten Holzterrassen, wie Lärchen- und druckimprägnierten Kiefernterrassen, entwickelt wurde.

Zuerst die Terrasse fegen, um losen Schmutz, Kies oder Zweige zu entfernen, die nach dem Winter übriggeblieben sind. Andernfalls riskiert man, den Bona PowerScrubber zu beschädigen. Das Holz befeuchten und das Wasser einweichen lassen. Nasses Holz ist weicher und macht den Reinigungsprozess effizienter.

Jetzt die Maschine vorbereiten. Bringen Sie die Bürsten unter der Maschine an und entfernen die Transporträder. Füllen Sie den Tank mit 4/5 Wasser und 1/5 Bona Home Holzengrauer. Jetzt brauchen Sie nur noch die Holzterrasse wieder nass zu machen und los geht's!

Bewegen Sie die Maschine langsam über die Terrasse. Wenn das frische Holz wieder sichtbar wird, machen Sie es richtig. Arbeiten Sie in Bahnen und bewegen Sie die Maschine rückwärts auf der gleichen Bahn, bevor Sie mit der nächsten anfangen. Wenn das vergraute Holz komplett entfernt wurde, spülen Sie die Holzterrasse ab und lassen sie gut trocknen, bevor das Bona Decking - Terrassen-Öl aufgetragen wird. Den Bona PowerScrubber ebenfalls gut abspritzen. Den Bona PowerScrubber kann man auch bei uns ganz bequem mieten.

Wichtig: Niemals Hochdruckreiniger einsetzen, ansonsten zerstören sie das Holz; die Holzfasern stellen sich auf und die Oberfläche wird rau und ist dann noch schmutzanfälliger!

Pflege mit speziellem Terrassen-Öl

Am besten verwenden Sie für die Pflege Ihrer Holzterrasse ein spezielles Terrassen-Öl. Normale Holzschutz-Lasuren sind in der Regel nicht geeignet, da sie beim Begehen der Terrasse abreiben. Terrassen-Öle ziehen tief in das Holz ein. Die enthaltenen Pigmente und Naturharze bilden einen ausgehärteten und trittfesten Schutzfilm auf den Dielen.

Tragen Sie das Terrassen-Öl nach der Reinigung gleichmäßig mit einem Pinsel auf. Die Stirnenden der Dielen können Sie mit Hirnholzschutz versiegeln. Dieser verhindert, dass die Kanten austrocknen und sich Risse an den Dielenenden bilden. Als Öle empfehlen wir die Produkte von Bona und Osmo.

Eisen-Oxidationsreaktion

Einige Holzarten, wie zum Beispiel Garapa, Ipe oder Eiche, können in Verbindung mit Metall und Wasser ein unschönes Bild auf Ihrer Terrasse ergeben. Diese Holzarten beinhalten gerbsäurehaltige Holzinhaltstoffe. Diese können, im Zusammenspiel mit Wasser und Metall zu Korrosionsflecken auf der Oberfläche der Terrassendielen führen. Das nennt man eine Eisen-Oxidationsreaktion.

Bei der späteren Nutzung ist darauf zu achten, dass keine Metallspäne, Eisendünger etc. auf der Terrassenoberfläche landen. Ist der Fall bereits eingetreten, so kann mit einem Gerbsäureflecken-Spray (Oxalsäure) die Oberfläche wieder gereinigt werden.

<https://www1.bona.com/de/geschaeftskunden/verlegen-renovieren/terrassen/>

<https://www.parkett-weber.de/terassendielen/terassendielen-ipe/pflegeanweisung-terassendielen/>